

Disconto-Ges. in Bremen zu 150%, angeboten den alten Aktionären v. 28./7.—10./8. 1911 zu 155%, eingezahlt 25% u. das Aufgeld am 1./8. 1911, restl. 75% am 1./7. 1912. Diese neuen Aktien erhielten als Gewinnanteil für 1911 die Hälfte derjenigen Div., welche auf die bisherigen alten Aktien entfiel, berechnet auf die geleistete Kap.-Einzahl. von 25%, für 1912 die Hälfte der auf die bisherigen alten Aktien entfallenen Div., jedoch berechnet auf den alsdann voll eingezahlten Betrag. Vom 1./1. 1913 an sind die jungen Aktien den alten Aktien gleichberechtigt.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 1200000 in 4% Oblig. à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. (zuerst 1901) auf 2./1. In Umlauf noch M. 624 000. Kurs in Bremen Ende 1897—1913: 102, 101, 100.50, 99, 100, 100.50, 101.50, 101, 100.75, 100.75, 97, 100, 100, 100, 99, 96, 96%.

II. M. 1 000 000 in 4½% Anteilscheinen lt. Beschluss des A.-R. v. 30./3. 1910, rückzahlbar zu 102%; Stücke zu M. 1000 lautend auf den Namen der Disconto-Ges. in Bremen. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1./4. 1915 bis spät. 1941 durch jährl. Auslos.; ab 1915 verstärkte Tilg. oder ab 1913 bzw. 1914 Totalkünd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. in Höhe von M. 1 100 000 zur II. Stelle auf den Grundbesitz etc. der Ges. (Versich. der Gebäude u. Masch. im Jahre 1910 zus. M. 1 816 000). Die Hypoth. für die Anleihe II rückt je nach Rückzahl. u. Löschung der Anteilscheine der I. Hypoth. zur I. Stelle vor. Aufgenommen zur Bezahl. der 1909 neu errichteten Lagerhäuser, sowie zur Verstärk. der Betriebsmittel. Coup.-Verj. 3 J. (K), der Stücke in 10 Jahren (F). Zahlstelle: Bremen: Disconto-Ges. Begeben bis ult. 1913: M. 1 000 000. Kurs Ende 1910—1913: 102, 101, 100.50, 99%.

Eingeführt in Bremen im Juli 1910 zum ersten Kurse von 102%.

Geschäftsjahr: Ab 1900 Kalenderj., früher 1./4.—31./3. (das Geschäftsjahr 1900 lief vom 1./4.—31./12. 1900).

Gen.-Vers.: Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält als Tant. M. 25 000 als Geschäfts-Unk. zu buchende jährl. feste Vergütung, die bei über 5% Div. für jedes weitere ½% um M. 2500 steigt; bei Erhöhung des A.-K. über M. 2 400 000 erhöhen sich die M. 2500 um ebensoviel Prozent, wie das A.-K. erhöht wird.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 124 099, Gebäude 1 336 471, Masch. 605 308, elektr. Anlage 106 752, div. Utensil. 66 686, fertiges Fabrikat. Halbfabrikate, Roh- u. Betriebsmaterial 3 759 686, Debit. (einschl. Bankguth.) 1 779 539, Kassa 3852, Wechsel 95 941, Effekten 16 027, vorausbez. Feuerversich. 33 264, Trust-F., gegen verkauft. Land 29 092. — Passiva: A.-K. 3 400 000. R.-F. 690 000, a.o. R.-F. 600 000, Assekuranz-R.-F. 255 855, Talonsteuer-Res. 29 260, Delkr.-Kto 35 000, Beamten-Unterst.-F. 75 000, Arb.-do. 30 000, Anleihe I 624 000, do. II 1 000 000, do. Zs.-Kto 23 750, unerhob. Div. 3225, Kredit. 395 275, Steuern 5266, Arb.-Versich. 9000, Unk. 80 000, Div. 510 000, Tant. an A.-R. 70 833, Vortrag 120 256. Sa. M. 7 956 722.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf die Anlagen 196 400, do. Anleihebegebungs-Kosten 18 000 Talonsteuer-Res. 6600, allem. Unk., Zs. etc. 720 759, Reingewinn 701 089. — Kredit: Vortrag 116 439, Betriebsgewinn 1 492 299, Miete 7516, Zs. 26 594. Sa. M. 1 642 849.

Kurs Ende 1896—1913: 130, 190.50, 178, 160, 160.50, 168, 132, 170, 168.50, 195, 237.75, 192, 176.50, 163, 175, 220, 206, 189%. Notiert Bremen.

Dividenden: 1896/97: 8% = 6% für 9 Mon.; 1897/98—1899/1900: 10, 12½, 12½%; 1900: 11¼% (9 Mon.); 1901—1913: 12½, 10, 10, 12½, 16, 18, 16, 10, 10, 14, 15, 15, 15%. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Ad. Stuckenberg, M. Reichartz.

Prokuristen: Rud. am Mihr, Aug. Gräfe.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Adalb. Korff, Stellv. J. Chr. Heinr. Schlingmann, Heinr. Wolde, Bremen; Thomas Dence, London; Sir John Barran, Leeds.

Zahlstellen: Bremen: Disconto-Ges.

Linoleum-Fabrik Maximiliansau in Maximiliansau, Pfalz.

Gegründet: 6./3. 1893. Neuorganisiert 1896.

Zweck: Fabrikation und Verwertung sämtl. Artikel der Linoleumbranche. Die Fabrik beherrscht das gesamte Gebiet der Linoleumfabrikation u. stellt ausserdem her: Spezial-Qualitäten für Schiffe u. stark benutzte Neubauten, sowie die Sonderfabrikate Kork-Linoleum, Korkment u. Jaspé-Linoleum. 1910/11 fand eine bedeutende Vergrösser. der Fabrikanlage statt, sodass die Ges. jetzt aus zwei selbstständigen Fabriken besteht.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000. Wegen Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1899/1900. Die G.-V. v. 27./4. 1905 beschloss behufs Neubauten Erhöhung um M. 300 000 in 300, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, begeben zu pari. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./5. 1907 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907. übernommen von einem Konsortium zu 115%, angeboten den alten Aktionären 3:1 vom 16./5.—7./6. 1907 zu 117%. Agio mit M. 50 000 in R.-F.

Anleihen: I. M. 1 000 000 in 4½% Oblig. von 1901. 700 Stück à M. 1000 u. 600 Stück à M. 500. rückzahlbar zu 103%. Zs. 1./7. u. 1./1. Tilg. ab 1911 durch jährl. Ausl. im Sept. auf 2./1. In Umlauf Ende 1913: M. 955 000.

II. M. 600 000 in 4½% Oblig. von 1910; ausgegeben zur Deckung der durch die Vergrösserung der Fabrik entstehenden Kosten.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1908 vom 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.